



# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Ulrich  
Schlettau mit Walthersdorf



Juni 2018



Jahreslosung 2018

**GOTT spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle  
des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6

# GEISTLICHES WORT

## Monatsspruch Juni:

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

**Hebr. 13,2**

Vor Jahren besuchte ich spontan entfernte Verwandte. Seit wenigen Wochen konnte ich ein Motorrad mein eigen nennen; als gerade 19jähriger wollte ich natürlich in meinem Urlaub mit der 250er TS unterwegs sein. In meiner Kindheit war ich schon einmal dort, und ich erinnerte mich, dass Burkard damals an der alten AWO geschraubt hatte. Inzwischen war er längst Familienvater und hatte begonnen einen Bauernhof auszubauen.

Als ich nun dort am Hoftor an dem Draht zog, durch den die Glocke an der Haustür betätigt wurde, dauerte es eine ganze Weile. Ich war schon am überlegen, ob mein spontaner Besuch doch kein so guter Einfall war. (Telefon hatten sie nicht und die Post hätte ja min. 3 Tage gebraucht.) Endlich hörte ich Schritte über den Hof kommen. Es öffnete eine mir unbekannte Frau mit fragendem Blick.

Ich stellte mich vor und fragte nach Burkard, der war aber nicht da. Dennoch nahm mich die Frau mit hinein in die Küche und stellte mir die kleine Tochter vor. Sie lud mich zum Kaffee ein und erzählte mir von ihrem Mann Burkard, der einige Tage zu einer Weiterbildung wäre. Dann zeigte sie mir Haus und Hof und die vielen Baustellen, die es in jeder Ecke

gab. Gerade waren sie dabei, die alte Dielung im Wohnzimmer aufzuarbeiten. Es brauchte nicht viel Zeit und wir waren gemeinsam bei der Arbeit. Ich blieb noch einen Tag dort, bevor ich meine Motorrad-Tour fortsetzte.

Diese Gastfreundschaft ist mir seither in Erinnerung geblieben. Wir kannten uns bis dahin zwar noch nicht, aber trotzdem gab es eine freundliche Aufnahme.

Beeindruckend war wohl am meisten, gleich miteinander an die Arbeit gehen zu können. Ich wurde nicht als Gast in der Stube sitzen gelassen, während man sich in der Küche zu schaffen machte, sondern es gab schnell ein Miteinander bei der Arbeit. Wo man miteinander tätig wird, wächst Gemeinschaft. Die gemeinsame Arbeit verbindet zu einem gemeinsam Ziel.

Vielleicht ist ein solches gastliches Miteinander gemeint, das der Hebräerbrief den frühen christlichen Gemeinden nahe legt:

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

(Hebräer 13, 2)

Als ich 2012 nach Schlettau kam, haben mich einige Familien zum Essen eingeladen. Dadurch konnte ich die Gemeinde gut kennenlernen,

weil man dabei über alles mögliche ins Gespräche kam. Vielen Dank für diese Gastfreundschaft! Besonders prägend (in der ersten Zeit wöchentlich) waren die Begegnungen am Tisch bei Sonja und Egbert Mäuser. Unsere Gespräche gingen oft über das Alltägliche hinaus, habe das

Wohl und die Sorgen der Gemeinde wie auch persönliches aufgenommen. Ich glaube, da war es noch etwas anders, als der Hebräerbrief schreibt: *Da wurden Gastgeber zu Engeln für den Gast.*

Gott sei Dank, dass er seine Boten und Mitarbeiter überall hat!

Ihr Pfarrer Diethelm Eckhardt

---

## Kantor Mäuser geht in den wohl verdienten Ruhestand

Mit dem 30. Juni 2018 endet die Dienstzeit von Kantor Egbert Mäuser in der Kirchgemeinde Schlettau. Nach dem Einzug mit seiner Frau Sonja in die bescheidenen Zimmerchen im August 1975 hat er seinen Dienst am 1. September offiziell begonnen.



Als Kantor-Katechet hat er Kinder in der Christenlehre, später auch im Religionsunterricht, in der Kurrende und Unterricht an Instrumenten geprägt. Die Kantoreien in Schlettau und Walthersdorf, Flötenkreis u. a. Musiker wurden durch ihn musikalisch geformt. Unter der Leitung des Kantors gab es in den Jahren etliche musikalische Höhepunkte für unsere Gemeinde, an die sich viele gern erinnern. Seit 2006 ist er im Zuge der Umstrukturierung seiner Stelle als Kantor mit für die Kirchgemeinde Scheibenberg tätig.

Immer an seiner Seite begleitete ihn seine Frau Sonja mit Rat und Tat, war und ist ihm Stütze und Korrektiv. Vor- und Nachbereitungen von Veranstaltungen, Besuche von und bei Partnergemeinden, als Ansprechpartner im Haus und am Telefon hat sie ihm den Rücken freigehalten und seinen Dienst mit gefördert.

Wir danken Beiden für den treuen Dienst in den vielen Jahren, und loben Gott für den Segen, den sie in unseren Gemeinden wirken konnten.

Kirchenvorstand, Pfr. D. Eckhardt und  
die Mitarbeiter der Kirchgemeinde St. Ulrich Schlettau.

# GOTTESDIENSTE SCHLETTAU

## 03. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst mit Taufen**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in  
Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

## 10. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: kirchliche Frauen-, Familien-  
und Müttergenesungsarbeit

## 17. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr **Festgottesdienst**  
mit Verabschiedung von Kantor Egbert Mäuser  
in den Ruhestand  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

## 24. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis - Johannistag

10.00 Uhr **Familiengottesdienst**  
ausgestaltet durch die Kurrende  
mit dem Kinder-Mini-Musical  
**„Der barmherzige Samariter“**  
von Jochen Rieger  
und Taufgedächtnis  
Kollekte: eigene Gemeinde



19.30 Uhr **Johannisandacht** auf dem Friedhof

## 01. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte:  
Missionarische Öffentlichkeitsarbeit –  
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

## 08. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

## Gottesdienste

### 03. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

08.00 Uhr

#### **Predigtgottesdienst**

mit Taufe

Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in

Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

### 24. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis - Johannistag

18.00 Uhr

**Johannisandacht** auf dem Friedhof

Kollekte: eigene Gemeinde

### 01. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

08.00 Uhr

#### **Sakramentsgottesdienst**

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit -

Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

## Gemeindeabend

Donnerstag,

14. und 28. Juni

17.00 Uhr

## Gruppen und Kreise in Walthersdorf

**Kinderkreis**

dienstags

16.30 Uhr

**Kantorei**

mittwochs

17.30 Uhr

**Gemeinschaft**

mittwochs

19.00 Uhr

### **Frauenoase – Ökumenischer Frauentreff**

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Uhr

„Man soll GOTT in dem finden und lieben, was er uns gerade gibt; wenn es GOTT gefällt, uns überwältigendes irdisches Glück genießen zu lassen, dann soll man nicht frömmel sein als GOTT und dieses Glück durch übermütige Gedanken und Herausforderungen wurmstichig werden lassen. GOTT wird es dem, der ihn in seinem irdischen Glück findet und ihm dankt, schon nicht an Stunden fehlen lassen, in denen er daran erinnert wird, dass das Irdische nur etwas Vorläufiges ist und dass es gut ist, sein Herz an die Ewigkeit zu gewöhnen.“ Dietrich Bonhoeffer

# GRUPPEN UND KREISE \_\_

## Kirchenmusikalische Kreise:

<b>Kantorei</b>	montags		19.30 Uhr
<b>Kurrende</b>	donnerstags		17.00 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	dienstags	(nach Vereinbarung)	14.45 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags		19.00 Uhr
<b>Singkreis</b>	Dienstag	05. und 19. Juni	20.00 Uhr

## Gemeindekreise:

<b>Mütterkreis</b>	Mittwoch	06. Juni	19.45 Uhr
<b>Frauentdienst</b>	Donnerstag	21. Juni	18.30 Uhr
		Grillen im Pfarrgarten mit dem Posaunenchor	
<b>Seniorenkreis</b>	Freitag	29. Juni	14.30 Uhr
<b>JEK</b>	Sonnabend	16. Juni	20.00 Uhr
<b>Erwachsenenkreis</b>	Sonnabend	30. Juni	20.00 Uhr
<b>Männerandacht</b>	Sonnabend	09. und 23. Juni	06.30 Uhr
<b>Hauskreise</b>	Infos unter	03733-65218	
<b>Landeskirchl. Gemeinschaft</b>	Dienstag	05. Juni	19.00 Uhr
<b>Stunde der Hilfe</b>	Mittwoch	13. und 27. Juni	19.30 Uhr

## Kinder- und Jugendarbeit:

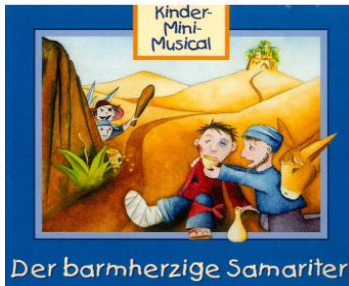
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags		19.30 Uhr
<b>Jungschar</b>	freitags		17.30 Uhr
<b>Christenlehre</b>	1. Klasse	montags	14.00 Uhr
	2. Klasse	montags	15.00 Uhr
	3. Klasse	montags	16.00 Uhr
	4. Klasse	montags	17.00 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	7. Klasse	mittwochs	17.00 Uhr

# \_\_ FÜREINANDER BETEN

**Gemeinsames Leben** - zur **Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden**  
am 19. Mai Frank Einenkel und Silke geb. Moldenhauer

**Vollendetes Leben** - **christlich bestattet wurde**  
am 09. Mai Ilse Meyer geb. Schneider 97 Jahre

## \_\_ INFOS



Ein Kinder-Mini-Musical  
am Sonntag,  
den 24. Juni  
10.00 Uhr  
im Familiengottesdienst

Seit vielen Wochen bereiten sich die Mädchen und Jungs unserer Kurrende fleißig, gewissenhaft und engagiert auf dieses Musical vor. Mit ihrem Singen und Spielen wollen die Kinder und Jugendlichen nicht nur „ihren Spaß“ haben und anderen eine Freude machen, sondern christliche Lebenswerte und Lebensziele verkündigen.

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter ist eine Gleichniserzählung, in der Jesus bildhaft brisante Themen der damaligen Zeit deutlich zur Sprache bringt. Warum geht der reiche Händler allein den gefährlichen Weg von Jerusalem nach Jericho? Warum freuen sich die Räuber über ihre Beute und haben nicht die geringsten Gewissensbisse? Warum gehen angesehene und bibelfeste Personen (Priester und Levit) an den zusammengeschlagenen Händler achtlos vorbei und kümmern sich nicht um ihn? Warum stellt Jesus ausgerechnet den unbeliebten Samariter als Vorbild hin?

Diese und andere wichtige und spannende Fragen werden in diesem Musical beantwortet.

„Die Menschen, die am Straßenrande leben gibt’s in jedem Lande. Wenn sie dort nach Hilfe schrei’n, willst du dann ihr Nächster sein?“  
Das zeigt uns, wie aktuell die Geschichte auch heute noch ist

### **Veränderte Öffnungszeiten Kanzlei - Urlaub**

Vom 22. Mai bis 7. Juni ist die Kanzlei wegen **Urlaub** nur dienstags von 10 Uhr – 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

# NACHDENKEN \_\_\_\_\_

HERR, lehre mich das Reden und Schweigen zur rechten Zeit. Ich bin oft zu schnell mit meinem Urteil bei der Hand, wenn ich Negatives erlebe, und reagiere zu langsam, wenn es gilt, dem anderen ein Lob auszusprechen oder ihn zu ermutigen. Lass mein Reden und Schweigen mehr als bisher von der Liebe geprägt sein.

Marie Hüsing

# WIE SIE UNS ERREICHEN \_\_\_\_\_

## Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Telefon: 03733-65218  
Fax: 03733-676788  
**E-Mail:** [kg.schlettau@evlks.de](mailto:kg.schlettau@evlks.de)  
Post: Kirchplatz 4, 09487 Schlettau  
www: [www.kirche-schlettau.de](http://www.kirche-schlettau.de)

## Weitere Telefonnummern

Pfarrer Diethelm Eckhardt  
Tel. 03733-65218  
E-Mail: [diethelm.eckhardt@evlks.de](mailto:diethelm.eckhardt@evlks.de)  
Kantor Egbert Mäuser  
Tel. 03733-65624  
Gemeindepädagogin Sabine Kästel (Christenlehre)  
Tel. 037344 17654  
E-Mail: [sabine.kaestel@web.de](mailto:sabine.kaestel@web.de)  
Gemeindepädagoge Markus Kaufmann (Jungschar, Junge Gemeinde)  
Tel. 03733-1691469  
E-Mail: [markus.kaufmann@cvmj-annaberg.de](mailto:markus.kaufmann@cvmj-annaberg.de)

## Bankverbindung

Ev. Kirchenbezirk Kassenverwaltung  
IBAN DE69 3506 0190 1682 0091 24  
BIC GENODED1DKD  
KD-Bank Dortmund

bei jeder Überweisung angeben: **RTN 0125 Schlettau**

## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
„St. Ulrich“ Schlettau  
Erscheinungsweise: monatlich  
Auflage: 750 Stück



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens